Der Grenzzaun zwischen Konstanz und Kreuzlingen stellt letztlich nur eine Episode dar – vielfältig waren und sind die Beziehungen der beiden Städte am Bodensee. Ablesbar sind die engen Verbindungen nicht zuletzt am grenzüberschreitenden Siedlungsraum mit der Konstanzer Altstadt im Zentrum.

„Entdecken, was uns verbindet“ – so lautet das deutschlandweite Motto des Tags des offenen Denkmals 2018. Damit reiht sich der diesjährige Denkmaltag in die vielfältigen Aktionen des Europäischen Kulturerbejahres (ECHY) ein, die unter der Überschrift „Sharing Heritage“ stehen.

Der Blick auf das gemeinsame kulturelle Erbe – idealer Anlass für die Nachbarstädte Konstanz und Kreuzlingen, ihren zahlreichen institutionellen und persönlichen Verbindungen seit dem frühen Mittelalter nachzuspüren und die verschiedenen Aspekte einer gemeinsamen Vergangenheit anhand konkreter baulicher Zeugnisse zu beleuchten.

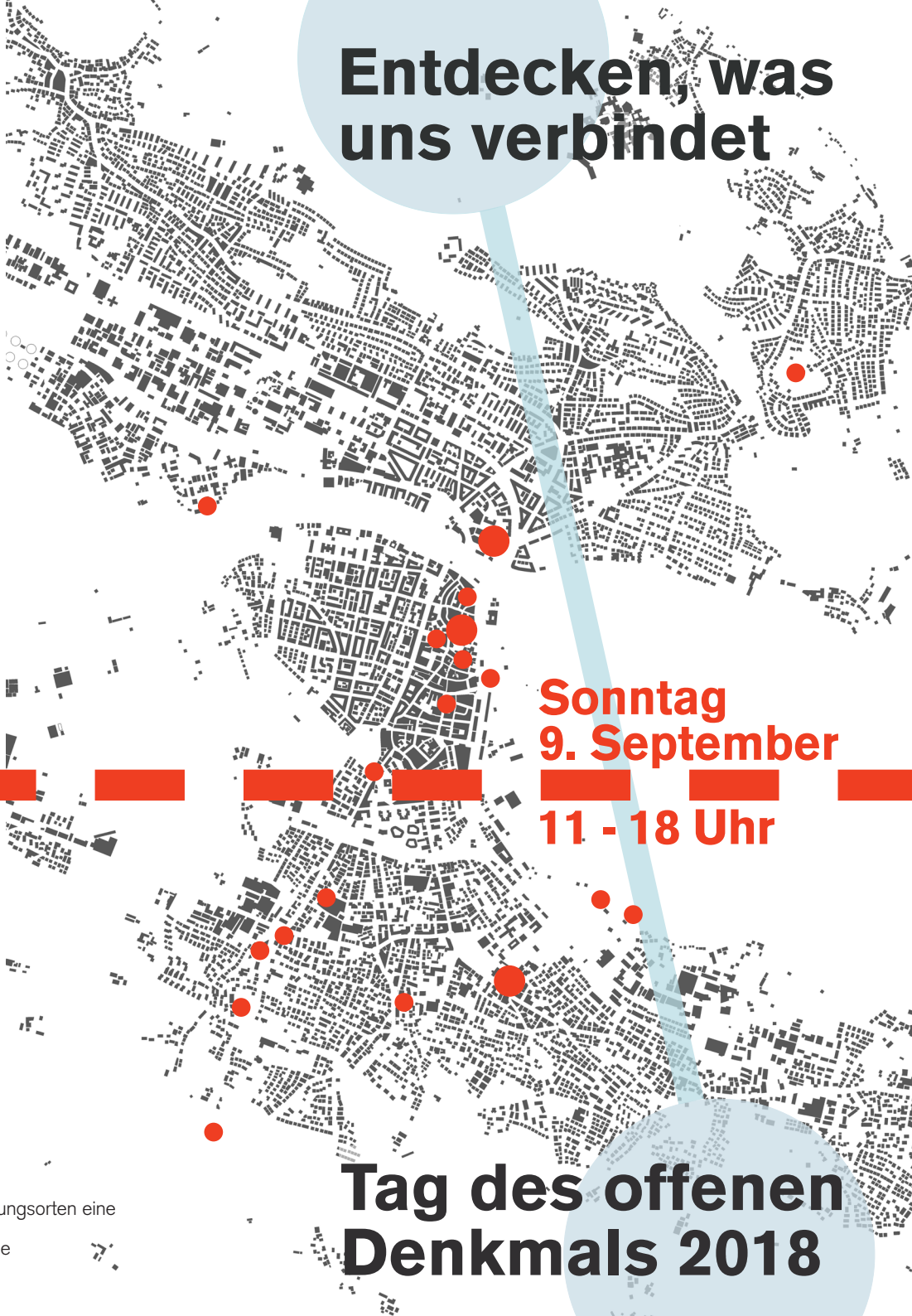
KONSTANZ
Die Stadt zum See

Kreuzlingen

ARCHITEKTUR FORUM KONSTANZ KREUZLINGEN

Koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Der Eintritt ist überall frei.
Am Veranstaltungstag ist an allen Besichtigungsorten eine Informationsbroschüre ausgelegt.
www.konstanz.de/umwelt –> Denkmalpflege
www.kreuzlingen.ch



Entdecken, was uns verbindet

Sonntag 9. September

11 - 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2018

Tag des offenen Denkmals 2018 gemeinsam in Konstanz und Kreuzlingen

Eröffnung
11:00 Uhr an der Kunstgrenze, Uferweg Klein-Venedig
mit Dorena Raggenbass, Vize-Stadtpräsidentin Kreuzlingen
und Karl Langensteiner-Schönborn, Bürgermeister Konstanz

Musikalische Umrahmung: Bernd Konrad, Saxophon
(bei schlechtem Wetter im benachbarten SBW Talent Campus, CH)

■ durchgehend geöffnet und
bis zu 4 Führungen ● 12:30 l ● 14:00 l ● 15:30 l ● 17:00 Uhr

Die Klöster Petershausen und Kreuzlingen – Orte des Konstanzer Kirchenkranzes

-Klosteranlage mit Konventbau und Portalskulptur
(D, Benediktinerplatz 5, Treffpunkt Portalskulptur)
-Prälatur (D, Benediktinerplatz 6)
-Kirche St. Ulrich und Afra (CH, Hauptstr. 85)
-Konventbauten (CH, Hauptstr. 87)

Stationen auf dem grenzüberschreitenden Jakobsweg

-Lorettokapelle (D, Lorettosteig 23)
-Münster Unserer Lieben Frau (D, Münsterplatz 2)
-Herberge Englischer Gruß
(CH, Bernrainstr. 1, **mit Voranmeldung**)
-Katholische Kirche St. Stefan (CH, Bernrainstr. 10)
-Heilig-Kreuz-Kapelle Bernrain (CH, Bernrainstr. 71 - geöffnet nur bis 15:30 Uhr)

12:00 Uhr, Radtour Jakobsweg
Start Lorettokapelle, Ziel Kapelle Bernrain
15:00 Uhr, Radtour Jakobsweg
Start Kapelle Bernrain, Ziel Lorettokapelle

Zeugnisse Konstanzer Patrizier und Domherren diesseits und jenseits der Grenze

-Hauskapelle der ehem. Dompropstei (D, Rheingasse 20)
-Domdekaneihof (D, Münsterplatz 9)
-Hofhaus „Zur Katz“, Vorder- und Hinterhaus
(D, Sankt-Stephans-Platz 41 - Katzgasse 3)
-Schwarzacher Hof
(D, Zollernstr. 4, **mit Voranmeldung**)
-Schloss Seeburg (CH, Seeweg 5)
-Schloss Bernegg
(CH, Berneggstr. 6, **mit Voranmeldung**)

Der Bodensee als Wasserstraße – historische Ökonomiebauten am Seeufer

-Kaufhaus am Hafen/Konzil (D, Hafenstr. 2)
-Kornschütte des Klosters Kreuzlingen/Seemuseum
(CH, Seeweg 3)

Konstanzer und Kreuzlinger Industriearchitektur nach 1900

-Stromeyersdorf (D, Treffpunkt Bleicherstr. 8)
-Fabrikantenvilla Raichle
(CH, Schützenstr. 37, **mit Voranmeldung**)

Trennendes und Verbindendes – Grenzräume zwischen Konstanz und Kreuzlingen

11:30 Uhr, Radtour Grenzräume
im Anschluss an die Eröffnung: Von der Kunstgrenze zum Seerhein
15:30 Uhr, Spaziergang Grenzräume
vom Emmishofer Zoll zur Kunstgrenze auf Klein-Venedig

Grenzbeziehungen – Grenzgeschichten

-Archäologisches Landesmuseum (D, Benediktinerplatz 5)
11:00 und 14:30 Uhr
„Mit Spaten, Stift und Pinsel – einmal Archäologe und Archäologin sein“ – eine Ausgrabungskampagne für Kinder ab 8 Jahren

-Museum Rosenegg (CH, Bärenstr. 6)
14:00 und 15:30 Uhr
Ausstellungsführung „Hüben und Drüben“

-Rosgartenmuseum (D, Rosgartenstr. 3/5)
14:00 Uhr
„Charakterköpfe – diesseits und jenseits der Grenze“
Führung durch die Sonderausstellung auf Schweizerdeutsch
15:30 Uhr
Ausstellungsführung „Die Grenze im Krieg, Konstanz in der NS-Zeit“

Voranmeldungen, wo notwendig, bitte bis Do, 6. September an
Projekte in D: Christiane.Heynen@konstanz.de
Projekte in CH: Ueli Wepfer, info@architekturforumKK.org